

# Bei einsetzendem Schneefall ...



**Vierden, Lk. Rotenburg (Nds).** Am Donnerstagvormittag ist es auf der Kreisstraße 139 bei einsetzendem Winterwetter zu einem typischen Glätteunfall gekommen. Ein 73-jähriger Autofahrer aus dem Landkreis Diepholz war kurz nach 09:00 h mit seinem BMW-SUV nach dem Durchfahren einer Linkskurve auf der mit Schneematsch bedeckten Fahrbahn nach rechts in den Seitenraum gerutscht. Dort kollidierte das Fahrzeug mit einem Baum und kippte um.

Der 73-Jährige wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von Einsatzkräften der Feuerwehren aus Sittensen, Wohnste und Ippensen aus dem Fahrzeugwrack befreit werden. Er wurde anschließend in einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei geht von einem Totalschaden an dem BMW aus.

Bis zum Mittag kam es auf den Straßen im Südkreis und in der Mitte rund um Zeven zu keinen weiteren, witterungsbedingten Verkehrsunfall. Anders sah es jedoch im Norden rund um Bremervörde aus. Dort verzeichnete die Polizei vier Verkehrsunfälle auf glatten Straße. Auf der Umgehungsstrecke zwischen Bavern und Bremervörde krachte es zweimal. Auf der



Landesstraße 165 ereignete sich ein weiterer Unfall. Dabei blieben alle beteiligten Insassen unverletzt. Auf der Ortsverbindung zwischen Hanstedt und Rhadereistedt verunglückte ein 47-jähriger Autofahrer aus dem Landkreis Osterholz. Auf der schneeigen Fahrbahn kam sein Skoda ins Schleudern. Der Wagen rutschte seitlich in einen Straßengraben. Der Mann wurde vorsorglich in das Zevener Krankenhaus gebracht. An seinem Fahrzeug entstand ein Totalschaden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Rotenburg